

Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89 41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Saisonstart für Audi in Daytona

- **Zwei Audi-Kundenteams beim 24-Stunden-Rennen in Florida (USA)**
- **Audi R8 LMS startet in der am stärksten besetzten Klasse**
- **Audi-Pilot Markus Winkelhock: Daytona ist wie ein Sprintrennen**

Ingolstadt, 19. Januar 2015 – Mit einem Langstrecken-Klassiker in den USA beginnt für den Audi-Kundensport die Saison 2015: Bei der 53. Auflage der 24 Stunden Daytona starten zwei Audi R8 LMS. Nach dem ersten Sieg eines Audi in Daytona vor zwei Jahren und einem zweiten Platz in der vergangenen Saison kämpfen am 24. und 25. Januar die beiden Kundenteams Flying Lizard Motorsports und Paul Miller Racing um den Klassensieg.

„Wir werden unseren Kundenteams den bestmöglichen Support geben, damit sie ein gutes Ergebnis bei diesem Rennen erzielen können, das zu den fünf bedeutendsten Langstrecken-Klassikern weltweit zählt“, sagt Romolo Liebchen, Leiter Audi Sport customer racing. „Ich hoffe, ein R8 LMS schafft es wieder auf das Podium zu kommen.“

Die 24 Stunden Daytona bilden den Saisonauftakt der amerikanischen Tudor United SportsCar Championship (TUSC), die sich 2014 aus der American Le Mans Series und der GRAND-AM gebildet hat. Im US-Bundesstaat Florida starten die beiden Audi-Kundenteams in einem Feld mit 53 Prototypen und GT-Sportwagen. Mit 19 Autos ist dabei die Klasse GT Daytona für seriennahe Sportwagen, in der auch der Audi R8 LMS antritt, am stärksten besetzt. Der speziell für die US-Rennserie entwickelte R8 LMS erhielt zur Steigerung des Topspeeds eine veränderte Aerodynamik mit einem breiteren Daytona-Prototypen-Heckflügel und neue Zusatzflügel („Flics“) am Vorderwagen.

Die beiden Audi R8 LMS sind in Daytona zum Teil hochkarätig besetzt. Vier der insgesamt acht Piloten haben für Audi bereits wichtige 24-Stunden-Rennen gewonnen: Christopher Haase (D), Dion von Moltke (USA), René Rast (D) und Markus Winkelhock (D).

„Die 24 Stunden von Daytona fühlen sich sehr lang an“, meint Markus Winkelhock. „Anders als bei den europäischen 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring oder in Spa hat man im US-Rennsport durch die vielen Safety-Car-Phasen die Möglichkeit, sich verlorene Runden zurückzuholen. Dadurch kann kein Team einen großen Vorsprung herausfahren und es wird noch in der Endphase wie in einem Sprintrennen um den Sieg gekämpft. Als Fahrer muss man zudem auf die schnelleren Autos aus der Prototypen-Klasse achten und stets auch den Blick in den Rückspiegel richten.“

Das Interesse an Audi ist in den USA ungebrochen – nicht nur im Motorsport: Auf dem US-Markt wächst die Marke mit den Vier Ringen fast drei Mal so schnell wie der gesamte Automobilabsatz. 2014 belief sich das US-Plus der Premiummarke auf 15,2 Prozent. „Es ist Wachstumspotenzial im Rennsport und der Serie vorhanden“, sagt Romolo Liebchen. „In der Pirelli World Challenge, in der die vollständige FIA-GT3-Spezifikation erlaubt ist, sind bereits fünf Audi R8 LMS ultra für die Saison 2015 fix, weitere Teams haben starkes Interesse bekundet.“

In der TUSC gilt 2015 als Übergangsjahr. „Da ab 2016 auch in dieser Serie GT3-Rennwagen eingesetzt werden dürfen, halten sich in diesem Jahr viele Teams zurück“, so Liebchen. Derzeit plant Paul Miller Racing eine komplette Saison in der TUSC, Flying Lizard Motorsports wird ausgewählte Rennen bestreiten. Insgesamt stehen für die Kategorie GT Daytona zehn Veranstaltungen auf dem Programm.

Die Audi-Kundenteams in Daytona

Audi R8 LMS #45 (Flying Lizard Motorsports)

Tomonobu Fujii (J), Satoshi Hoshino (J), Robert Thorne (USA), Markus Winkelhock (D)

Audi R8 LMS #48 (Paul Miller Racing)

Christopher Haase (D), Bryce Miller (USA), Dion von Moltke (USA), René Rast (D)

Zeitplan (Ortszeiten, MEZ +6 Stunden)

Donnerstag, 22. Januar

09:25 – 10:25 Uhr	Freies Training 1
13:20 – 13:50 Uhr	Freies Training 2
16:00 – 16:15 Uhr	Qualifying (GTD)
16:25 – 16:40 Uhr	Qualifying (GTLM)
16:50 – 17:05 Uhr	Qualifying (Prototypen C)
17:15 – 17:30 Uhr	Qualifying (Prototypen)
18:30 – 20:00 Uhr	Freies Training 3

Freitag, 23. Januar

11:25 – 12:25 Uhr Freies Training 4

Samstag, 24. Januar

14:10 Uhr Start

Sonntag, 25. Januar

14:10 Uhr Ziel

Termine Tudor United SportsCar Championship (TUSC, Klasse GT Daytona)

22. – 25.01. Daytona (USA)
18. – 21.03. Sebring (USA)
03.05. Laguna Seca (USA)
30.05. Detroit (USA)
28.06. Watkins Glen (USA)
25.07. Lime Rock (USA)
09.08. Road America (USA)
23.08. Virginia (USA)
19.09. Austin (USA)
03.10. Petit Le Mans (USA)

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Als eines der erfolgreichsten Modelle wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,3 - 3,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 194 - 35). 2013 hatte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit rund 80.000 Mitarbeiter, davon rund 55.800 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.